

# Myanmar - Blut auf goldenen Pagoden

19.09.2022

## Ein kritischer Reisebericht zu Land, Leute und Kultur.



Engelbert Jennewein war 2012 für mehrere Monate in der historischen Königsstadt Bagan als Englischlehrer tätig und konnte dabei vielfältige Einblicke in das Land, die Leute und die Kultur gewinnen. Er reiste noch weitere Male nach Myanmar und erlebte hautnah die zaghafte Schritte zur Demokratie mit. Im Rahmen seines Engagements bei der NGO "[stiftunglife.de](https://www.stiftunglife.de)" bereiste er auch abgelegene Gegenden des Landes, u.a. auch das vom Wirbelsturm Nagis hart getroffene Irrawaddy-Delta.

Seine informative und kritische Reisereportage ist einerseits touristisch geprägt, andererseits beinhaltet sie aber auch die Entwicklung der letzten Jahre sowie den Militärputsch im Februar 2021. Auch heute steht er regelmäßig mit Menschen in Myanmar in Verbindung. Er verfügt weit über das Normale hinausgehende Informationen über Myanmar.

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Dieburg und der Bücherinsel Dieburg

## **Tischvorlage zum Vortrag**

 [Tischvorlage Myanmarvortrag.pdf \(730,2 KiB\)](#)

Ort: Pater-Delp-Haus Dieburg - 20:00 Uhr